Shark Cup 2024

Am 19.10.2024 fand in der Sporthalle Seefeld in Spreitenbach zum einundzwanzigsten Mal der Shark Cup statt. Top motiviert, machten wir uns um 08:09 ab Chur auf die Reise nach Spreitenbach. Nach dem Warm-up war noch genügend Zeit vorhanden, die Taktik zu besprechen und sich einzuspielen.

In diesem Jahr waren wir wieder einmal mit 3 Mannschaften vor Ort und damit der Verein mit den meisten Teams an diesem Turnier. In allen drei Kategorien je mit einer Mannschaft, und zwar im Plausch die Calandawölfe, Mixed die Vereinageister und Open (mit Swiss Unihockey Lizenz) standesgemäß der ESV Rätia Capricorns. Mit einer knappen Niederlage im ersten Spiel, begann der Tag für die Geister nicht ganz optimal. Die restlichen Spiele in der Vorrunde verliefen dann aber sehr positiv und man gewann alle Spiele bis auf ein Unentschieden. Somit erreichte man auf Position 2 den Halbfinal. Eine starke Leistung zeigten die Capricorns man gewann alle Spiele, ausser gegen die Frick&Furious gab es eine Niederlage. Schlussendlich war man aber trotzdem deutlich auf Platz 1 in der Tabelle nach der Vorrunde. Die Wölfe starteten mit einem Unentschieden und hatten auch danach eine ausgeglichene Vorrunde.

Im Halbfinale standen sich die Vereinageister und die Mixed Sharks gegenüber genau gleich wie im Jahr zuvor. In einem großartigen Spiel gab es schlussendlich ein 5:1 zugunsten von uns und man stand im Finale. Das Open Halbfinale der Capricorns war gegen den ESV Olten. Es war ein sehr knappes Spiel welches schlussendlich mit 2:1 zugunsten von uns ausging und dadurch wurde auch wieder der Final erreicht. Im Viertelfinal im Plausch war die Paarung Calandawölfe gegen Ticino 2. Die Tessiner konnten mit 2:1 bezwungen werden.

Das Finale der Geister war gegen die Jungfraubahn auch hier wieder wie im Jahr zuvor. Das Spiel war sehr kontrolliert von unserer Seite, man konnte 3 Tore erzielen, die Gegner nur 2 und somit war der Titel vom Vorjahr verteidigt. Im Open Finale war der Gegner der Capricorns wieder Frick&Furious. Diese gingen früh in Führung und wir kamen leider nie richtig ins Spiel, liessen Chancen aus und so musste man das Feld als Verlierer verlassen. Trotzdem war man wie im Vorjahr wieder Zweiter. Die Wölfe verloren leider knapp im Halbfinale gegen Ticino 1 und auch im Spiel um Platz 3 musste man sich geschlagen geben und schloss das Turnier somit auf dem vierten Platz ab.

Besonders zu erwähnen waren die Debüts von Ciril Möckli, Riccarda Roffler und der NLA-Spielerin Vanessa Basler. Alle 3 bringen neuen Wind in unsere Teams und werden hoffentlich in Zukunft auch wieder dabei sein.

ESV Rätia Capricorns:

Timon Wisler, Fabio Melardi, Elias Perret, Severin Krättli, Remo Heim, Diego Casanova, Raphael Mathis

Vereinageist:

Pascal Wisler, Andrina Zimmermann, Etienne Reimann, Riccarda Roffler, Anna Walti, Simon Ochsner, Vanessa Basler

Calandawölf:

Rico Melardi, Christian Müller, Ciril Möckli, Jonah Schwendener, Luca Melardi, Matthias Horlacher, Simon Germann

Vielen Dank allen die an diesem Turnier dabei waren.

Fabio Melardi